Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 599. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 28. August 1886.

Deutschland.

Berlin, 27. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, Geheimen Ober-Justiz-Rath Dr. Stölzel, zugleich das Amt eines Vorsitzenden der Justiz-Prüfungs-Commission übertragen und demselben den Charakter eines Präsidenten dieser Commission mit dem Range der Räthe erster Klasse verliehen; ferner den Landgerichts-Rath Heimsoeth in Köln zum Ober-Landesgerichts-Rath bei dem Ober-Landesgericht daselbst, und den Regierungs-Assessor Grimm in Eschwege zum Landrath ernannt, sowie dem Gerichtsschreiber, Secretär Schmidt in Nordhausen den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Dem Landrath Grimm ist das Landraths-Amt im Kreise Eschwege übertragen worden.

Der Notar Jansen in Mettmann ist in den Landgerichtsbezirk Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Düsseldorf, versetzt worden. Der Rechtsanwalt, Justiz-Rath Bernau in Minden ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Minden, und der Rechtsanwalt Derichs in Düren zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Koblenz, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis“, Commandant Capitän-Lieutenant Hofmeier, ist am 26. August c. in Wilhelmshaven, S. M. Kreuzer „Möwe“, Commandant Corvetten-Capitän Böters, an demselben Tage in Bombay eingetroffen. S. M. Aviso „Loreley“, Commandant Capitän-Lieutenant Dräger, ist am 25. August c. in Tultscha (Rumänien) eingetroffen und beabsichtigt am 28. d. M. wieder in See zu gehen. — Der Dampfer „Electra“ mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzers „Möwe“ und S. M. Kanonenboots „Hyäne“ ist am 26. August c. in Hamburg eingetroffen.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Bardt in Frankfurt a. O. als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, Strahler in Breslau als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, der Landrichter Dr. Waniecк in Beuthen O.-S. als Amtsrichter an das Amtsgericht in Breslau, die Amtsrichter Fipper in Tarnowitz als Landrichter an das Landgericht in Beuthen O.-S., Przewloka in Beuthen O.-S. als Landrichter an das Landgericht in Beuthen O.-S., Weber in Swinemünde als Landrichter an das Landgericht in Stettin, Heimsoeth in Köln als Landrichter an das Landgericht in Köln, Dau in Sangerhausen an das Landgericht in Torgau, Scheuer in Daun an das Amtsgericht in Düren, Stephan in Gräfenhainchen an das Amtsgericht in Bleicherode, Bindseil in Naugard an das Amtsgericht in Massow, Panzer in Massow an das Amtsgericht in Naugard und Schulz in Pillkallen an das Amtsgericht in Bialla. — Der Amtsrichter Glimm in Treffurt ist in Folge seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft aus dem Justizdienste geschieden. — Dem Landgerichtsrath Schirmeister in Stendal und dem Amtsgerichtsrath Hennings in Schleswig ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Staatsanwalt Genzmer in Marienwerder ist in Folge seiner Ernennung zum Landrath aus dem Justizdienste geschieden. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Skopnik bei dem Amtsgericht in Mewe. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Kreisrichter a. D. Niewandt, der Gerichtsassessor Baron, der Gerichtsassessor Dr. Rosenfeld, sowie der Gerichtsassessor Salo Sachs bei dem Landgericht I in Berlin, die Gerichtsassessoren Rosencrantz bei dem Amtsgericht in Mewe, Kühn bei dem Amtsgericht in Jauer und Schultheis bei dem Amtsgericht in Fulda. — Dem Notar, Justizrath Loeper in Naumburg a. S. und dem Notar, Justizrath von Werner in Graudenz ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. — Der Rechtsanwalt und Notar Rockau in Loslau hat das Notariat niedergelegt. — Die Rechtsanwälte Justizrath Dr. Friedleben in Frankfurt a. M., Notar, Justizrath Loeck in Oldesloe, Notar Schmidt in Sangerhausen und Notar Strauß in Neuenhaus sind gestorben. — Der Referendar Sauer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm ist zum Gerichtsassessor ernannt. Dem Gerichtsassessor Reimann ist behufs Uebertritts zur Communalverwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. August.

* **In Erwartung der Ankunft des Fürsten Alexander von Bulgarien** hatte sich gestern Abend auf dem Oberschlesischen Bahnhofe lange vor der Ankunft des Oderberger Zuges, der um 10 Uhr 10 Min. Abends hier einläuft, eine große Menschenmenge eingefunden.

Als der Zug ankam, stürmte das Publikum auf den Perron, der bald so gefüllt war, daß beinahe jeder Verkehr gehemmt wurde, und richtete seine Blicke auf den im Zuge befindlichen Schlafwagen. Groß war die Enttäuschung, als bekannt wurde, daß der Fürst nicht angekommen sei.

s. **Waldenburg**, 26. August. [General-Lehrerconferenz.] Unter Vorsitz des Königlichen Kreis-Schulinspectors Dr. Gregorovius fand heute in Kügler's Saale hierselbst die diesjährige General-Conferenz der Lehrer des Schulinspections-Bezirks Waldenburg statt, an welcher sich auch mehrere Localinspectoren, sowie der Bürgermeister Mießner und der Königliche Kreisphysikus, Sanitätsrath Michelsen, betheiligten. Herr Lehrer Kupfermann hielt einen Vortrag über das von der Königlichen Regierung vorgeschriebene Thema: „Sachen, nicht Worte, die Aufgabe des Unterrichts in den Realien“ und im Anschluß hieran eine Musterlection, worin der genante Lehrer seine Ausführungen zur Anschauung brachte. Eine zweite Musterlection hielt Lehrer Pyrkosch über die Einführung in die Decimalbrüche. Der Vorsitzende schloß die Conferenz mit einem „Hoch“ auf den Kaiser. Hierauf wurden auf dem städtischen Turnplatze von Knaben der evangelischen und katholischen Schule einige Turnspiele vorgeführt, die allgemeines Interesse erregten.

b. **Wohlau**, 26. Aug. [Gewitter. — Gutsverkäufe. — Beurlaubungen.] Bei unerträglicher Schwüle zog gestern während der Mittagstunden ein Gewitter aus der Südostrichtung heran, welches sich bei hellem Sonnenschein zuerst nördlich der Stadt entlud, dann aber auch über die Stadt ganz bedeutende Regenmassen herabschüttete. Nur wenige heftige Detonationen wurden gehört, und doch hat jeder dieser Schläge Unheil angerichtet. In drei nördlich gelegenen Ortschaften brannte es gleichzeitig, in Schmograu, Beschine und in dem nahen Altwohlau. Hier hatte der Blitz eine große massive Scheuer des Rittergutsbesitzers Herrn von Gellhorn getroffen, die mit allen Erntevorräthen ein Raub der Flammen wurde. Noch in den Abendstunden färbte der Feuerschein den nördlichen Himmel. Leider haben Gewitter und Regen weder gestern noch heut die erwünschte Abkühlung gebracht. — In voriger Woche wurde ein Roggenschober des Gutsbesitzers Seyffert in Polnischdorf in der Nähe des Bahnhofes während der Nacht von ruchloser Hand angezündet. Bei der herrschenden Windstille konnte ein in unmittelbarer Nähe stehender Weizenschober unbeschädigt abgefahren werden. Der entstandene Schaden ist durch Versicherung gedeckt. — In letzter Zeit haben mehrere größere Gutscomplexe des Kreises ihre Besitzer gewechselt, die Herrschaft Dahsau ist in die Hände des Generalconsuls Herrn Helm in Stettin übergegangen, das Rittergut Ober-Altwohlau kaufte Herr Kaufmann Wollank aus Hildesheim, und das Rittergut Gräschine ist aus den Händen des Herrn Weinmann an den Lieutenant der Reserve, Herrn Kreckel übergegangen. Trotz der schlechten Zeiten sind hohe Preise gezahlt worden. — Dem Königl. Landrath von Wrochem, welcher zur Kräftigung seiner Gesundheit in einem Seebade weilt, ist ein weiterer Urlaub bis Ende dieses Monats bewilligt worden. Seine Vertretung übernimmt für diese Zeit Herr Kreissecretär Casper. Herr Rendant Junge hat am 20. d. M. einen dreiwöchentlichen Urlaub angetreten. Mit Genehmigung der Königl. Regierung übernimmt Herr Forst-Kassenrendant Krause seine Vertretung.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Ueber die Ankunft des Fürsten Alexander in Lemberg wird uns von dort unterm 27. noch Folgendes telegraphirt: Fürst Alexander ist hier um halb drei Uhr angekommen und wurde von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge mit Hochrufen empfangen. Am Bahnhofe befand sich Oberhofprediger Koch und Hofmarschall Riedesel, welche Fürst Alexander herzlich küßte. Der Fürst weinte vor Rührung. Eine große Menschenmenge gab hierauf dem Fürsten unter Hochrufen, Tücher- und Hüteschwenken das Geleite zum Wagen, der ihn in das Hotel brachte. Abends fand eine Illumination statt. Der Fürst reist morgen nach Breslau.

(Aus Wolff' Telegraphischem Bureau.)

Lemberg, 27. August, Nachts. Vor der Wohnung des Fürsten von Bulgarien fanden vielfache Ovationen statt. Abends fand ein Fackelzug statt, viele Häuser waren illuminirt. Der commandirende General, Herzog von Würtemberg, besuchte Nachmittags den Fürsten.

Babelsberg, 27. August. Die Kaiserin kehrte gestern Abend $8\frac{1}{2}$ Uhr, der Kaiser heute Mittag $12\frac{1}{4}$ Uhr von Berlin hierher zurück. Heute Nachmittag 4 Uhr findet bei den kaiserlichen Majestäten ein Diner statt, an welchem der König von Portugal und die Mitglieder der königlichen Familie, sowie deren Umgebung theilnehmen werden. Nach der Beendigung des Diners wird der König von Portugal eine Rundfahrt durch die königlichen Gärten machen und um 7 Uhr Abends von der Wildparkstation aus nach Berlin zurückkehren.

Berlin, 28. August früh. Fürst nnd Fürstin Bismarck sind des Nachts $12\frac{1}{2}$ Uhr hierher zurückgekehrt.

Baden-Baden, 27. Aug. Der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sind heute zu längerem Aufenthalte hier eingetroffen und von der Bevölkerung festlich empfangen worden.

Paris, 27. August. Der morgen unter dem Vorsitz des Präsidenten Grévy stattfindende Ministerrath wird sich mit den zwischen Frankreich und dem Vatican über die Errichtung einer diplomatischen Vertretung der Curie in Peking schwebenden Fragen beschäftigen. Dem „Temps“ zufolge läge Grund zu der Annahme vor, daß eine Verständigung mit der Curie wahrscheinlich sei. Der hiesige päpstl. Nuntius wurde heute vom Ministerpräsidenten Freycinet empfangen.

London, 27. August. Unterhaus. In Beantwortung mehrerer Anfragen erklärte Unterstaatssecretär Fergusson, nach einer Depesche aus Bukarest habe Fürst Alexander gestern früh 10 Uhr Braila verlassen, seine Ankunft in Schlesien stehe morgen zu erwarten. Von einer Convention Japans mit einer Gruppe deutscher Fabrikanten und Kaufleute, welche deutschen Firmen ein achtjähriges Monopol für die Lieferung von Stahlschienen an Japan gewähre, sei der Regierung nichts bekannt. Von dem Deputirten Sexton wurde hierauf die Adreßdebatte fortgesetzt.

London, 27. August. Unterhaus. Das Amendement Parnells zur Adresse wurde mit 304 gegen 181 Stimmen abgelehnt.

Belgrad, 27. August. Von authentischer Seite werden alle Zeitungsnachrichten von einer angeblichen Mobilisirung der serbischen Armee wiederholt für vollkommen unbegründet erklärt.

Triest, 27. Aug. Der Lloyddampfer „Jupiter“ ist gestern Mitternacht aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Hamburg, 27. Aug. Der Postdampfer „Teutonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 22. c. in Colon eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 28. August.

* **Disconto-Gesellschaft**. Herr Erich, welcher bekanntlich im Auftrage der Disconto-Gesellschaft nach China gegangen war, um bezüglich der dortigen Eisenbahnprojecte Erhebungen anzustellen, ist, wie die „V.-Z.“ hört, nunmehr wieder nach Deutschland zurückgekehrt. Herr Erich hat seinen Rückweg über Nordamerika genommen.

* **Tarnowitzer Actiengesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.** Der Aufsichtsrath hat in einer vor einigen Tagen stattgehabten Sitzung beschlossen, auf den 21. September cr. eine ausserordentliche Generalversammlung der Actionäre einzuberufen, in welcher die Einforderung einer Nachzahlung auf das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von 20 bis event. $33\frac{1}{3}$ pCt. zur Beschlussfassung gestellt werden soll. Sollten jedoch die Actionäre nicht gewillt sein, eine derartige Zahlung zu leisten, so ist bereits jetzt der Antrag auf Liquidation gestellt worden. Bekanntlich ist nämlich für eine derartige Generalversammlung in erster Reihe die Vertretung von mindestens ein Drittel des Grundcapitals erforderlich, und wenn dies nicht der Fall ist, kann erst eine neue, für diesen Zweck einberufene General-Versammlung ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Capitals die Liquidation rechtsgiltig beschliessen. Sollten sich also die Actionäre nicht genügend an der Zuzahlung betheiligen, so müsste alsdann in einer gleich darauf folgenden ausserordentlichen Generalversammlung die Liquidation der Gesellschaft beschlossen werden. Es ist deshalb allen Actionären dringend anzuempfehlen, in dieser Generalversammlung so zahlreich wie möglich zu erscheinen.

W. T. B. **Petersburg**, 27. August. Nach amtlichen, bis zum 2. d. Mts. reichenden Berichten dürften die Ergebnisse der diesjährigen Getreideernte im europäischen Russland zum Theil befriedigend, zum Theil nur mittelmässig sein da der letzte anhaltende Regen die Einbringung des Wintergetreides, namentlich des Roggens, an vielen Orten, wie z. B. in den Gouvernements Orel, Pensa, Samara, Saratow und Simbirsk, gehindert hat.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Bernhard Boisserée, Firma „B. Boisserée-Dumont“ zu Köln.

Schlesien: Uhrmacher Q. Mann in Cosel. Prüfungstermin 22ten December 1886, Vorm. 9 Uhr. — Schneidermeister Friedrich Haerzer in Gottesberg. Prüfungstermin 25. September 1886, Vorm. $10\frac{1}{4}$ Uhr.

Eintragungen im Handelsregister.

Gelöscht: Firma J. Fröhlich zu Gleiwitz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 27. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{5}{8}$ 5% priv. Egypter $95\frac{1}{4}$. 4% unific Egypter 73. 3% garant. Egypter $99\frac{1}{2}$. Ottomanbank —. Suez-Actien $79\frac{1}{2}$ Canada Pacific $67\frac{1}{8}$ Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. Fest.

London, 27. Aug. Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 1871er Russen 99, —. 1872er Russen $98\frac{1}{2}$. 1873er Russen $98\frac{1}{4}$. Italiener $98\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente 86. 4% unific. Egypter 73 Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank —. Silber $42\frac{5}{8}$. Lombarden —. Suezactien —.

London, 27. Aug. In die Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl.

Paris, 27. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier —. Spanier neue $60\frac{7}{8}$. Banque ottomane 502 —. Credit foncier 1368. Egypter 370, —. Suez-Actien 2013. Banque de Paris 662. Banque d'escompte 502, —. Wechsel auf London 25, 28. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 355. Neue 3% Rente 82, $17\frac{1}{2}$. Panama-Actien 393, —. Tabaksactien —. — Fest.

Frankfurt a. M., 27. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $224\frac{3}{4}$ Franzosen 187. Lombarden $91\frac{7}{8}$. Galizier —, —. Egypter 73, 20. 4% Ungarische Goldrente 87, 30. 1880er Russen 87, 30 Gotthardbahn 102, 40 Disconto-Commandit 207, 60. Mecklenburger —, —. Neue Serben 78 20. Schwächer.

Frankfurt a. M., 27. Aug, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 225. Franzosen $187\frac{1}{2}$ Lombarden $91\frac{7}{8}$. Galizier —, —. Egypter 73, 20 4% Ungarische Goldrente 87, 10 Gotthardbahn 102, 30. 80er Russen 87, 20 Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 208, 20. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 422 Pariser Wechsel 80, 73. Wiener Wechsel 161, 70. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 96, —. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 87, —. Ung. Staatsloose 217, 50. Italiener 99, 90. 1880er Russen 87, 20. II. Orient-Anleihe 60, 5[illegible]. III. Orient-Anleihe 60, 40. Spanier exter. 60, 80 Egypter 73, 10 Neue Türken 14, 10. Böhm. Westbahn $207\frac{1}{4}$. Central Pacific 113, 20 Franzosen $186\frac{3}{4}$ Galizier $155\frac{3}{4}$ Gotthardbahn 102, 40 Hessische Ludwigsbahn 98, 20. Lombarden $91\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 30. Nordwestbahn 139. Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Darmst. Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 70. Reichsbank 139, 60. Disconto Commandit 207, 90. 5% Serb. Rente 78, 50. Fest.

Neue Serben 77, 85. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{3}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225 Franzosen $186\frac{7}{8}$. Galizier $155\frac{3}{8}$ Lombarden $91\frac{3}{4}$ Gotthardbahn —. Egypter 73, 35. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 27 Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$ Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $96\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente 87. 60er Loose $117\frac{3}{4}$. Italienische Rente $99\frac{3}{4}$ Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Franzosen 466, —. Lombarden 229, — 1877er Russen 98 1880er Russen $85\frac{3}{4}$. 1883er Russen $109\frac{1}{2}$ 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe $58\frac{5}{8}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Laurahütte $62\frac{1}{8}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{8}$ Commerzbank $127\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $38\frac{1}{4}$. Mecklenburg. Fr.-Fr. 161. Ostpreussische Südbahn $71\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$ Leipziger Discontobank $101\frac{1}{2}$. Deutsche Bank 158. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 43 Br., 20, 39 Gd., London Sicht 20, 45 Br., 20, 42 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 195, 50 Br., 193, 50 Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 27. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—144, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $40\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus still, per August 25 Br., per Sept.-October 25 Br., per October-November $25\frac{3}{4}$ Br., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee fest, ruhig Umsatz 3000 Sack. Petroleum schwach Standard white loco 6, 30 Br. 6, 20 Gd., per August 6, 15 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Posen, 27. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 40, per August 37, 80, per September 37, 90, per October 37, 50, per November-December 37, 20. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 27. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig Tagesimport — B.

Liverpool, 27. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: November-Decbr. $4\frac{31}{32}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5\frac{1}{64}$ d. do.

Liverpool, 27. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 40000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 37000, desgl. unmittelbar ex Schiff 7000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 20000, davon amerikanische 9000, Vorrath 503000, davon amerikanische 341000, schwimmend nach Grossbritannien 82000, davon amerikanische 24000 Ballen.

Manchester, 27. Aug., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor 8, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $7\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson $8\frac{7}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{1}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Matt.

Newyork, 27. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $90\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $32\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $109\frac{1}{8}$. Chicago-North Western-Bahn 114. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $61\frac{3}{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 88, Weizen per Aug $87\frac{3}{4}$ per Sept. $87\frac{3}{4}$, per Octbr. $89\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{11}{16}$. Kaffee Rio 10. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 45. do. Rothe u. Brothers 7, 55. Speck (short clear) $6\frac{7}{8}$. Getreidefracht 2.

Köln, 27. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 50, fremder 19, 00, per November 17, 35, per März —. Roggen loco hiesiger 14, 50, per Novbr. 13, 30, per März 13, 55. Hafer loco 13, 50. Rüböl loco 23, 00, per October 22, 90, per Mai 23, 30.

Wien, 27. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 93 Gd., 8, 95 Br., per Frühjahr 9, 39 Gd., 9, 44 Br. Roggen per Herbst 6, 93 Gd., 6, 98 Br., per Frühjahr 7, 35 Gd., 7, 40 Br. Mais per Juli-August 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 88 Br. Hafer per Herbst 6, 73 Gd., 6, 78 Br., per Frühjahr 6, 95 Gd., 7, 00 Br.

Pest, 27. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 58 Gd., 8, 60 Br., per Frühjahr 9, 18 Gd., 9, 20 Br. Hafer per Herbst 6, 34 Gd., 6, 36 Br. Mais per 1887 6, 56 Gd., 6, 58 Br. Kohlraps pr. August-September $9\frac{3}{4}$—$9\frac{7}{8}$. — Wetter: Kühl.

Paris, 27. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 80 per September 22, 80, per Septbr.-December 23, 00, per November-Februar 23, 30. Roggen ruhig, per August 13, 25, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl 12 Marques weichend, per August 50, 40, per September 50, 40, per Septbr.-December 51, 10, per November-Februar 51, 60. Rüböl ruhig, per August 50, 25, per September 50, 50, per Septbr.-December 51, 50, Januar-April 52, 50. Spiritus weichend, per August 45, 00, per September 43, 25, per Septbr.-December 42, 75, per Januar-April 42, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 27. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per August 22, 50, per Septbr. 22, 50, per September-December 22, 80, per November-Februar 23, 10. Mehl 12 Marques fest, per August 49, 75, per Septbr. 50, 00, per Septbr.-Decbr. 50, 50, per Novbr.-Februar 51, 10. Rüböl ruhig, per August 50, 25, per Septbr. 50, 50,

per September-December 51, 50, per Januar-April 52, 75. Spiritus fest, per August 45, 00, per September 44, 00, per September-Decbr. 43, 25, per Januar-April 42, 75.

Paris, 27. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 31, 75, per September 31, 60, per Octbr.-Januar 33, 10, per Januar-April 33, 80.

London, 27. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rübenrohzucker 11 matt, Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 27. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 27. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 0½ D.

Amsterdam, 27. Aug., Nachmittags. Bancazinn 59½.

Antwerpen, 27. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen niedriger. Roggen unverändert. Hafer flau. Gerste ruhig.

Antwerpen, 27. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per September 15¾ Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Ruhig.

Bremen, 27. Aug. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 20 Br.

Marktberichte.

Berlin, 27. August. [Producten-Bericht.] Von auswärts lagen heute durchgängig flaue Berichte vor, die der Anlass waren, dass unser Markt mit, wenigstens für Weizen, wesentlich herabgesetzten Preisen eröffnete. Im weiteren Verlauf zeigte sich aber überwiegendes Deckungsbedürfniss, das eine Befestigung der Tendenz und eine mässige Erholung der Preise herbeiführte. Immerhin ist der Schluss noch etwa 1 M. niedriger als gestern. — Roggen setzte auch ca. ½ Mark unter gestrigem Schluss ein, begegnete aber lebhafter Kauflust und vermochte sich im weiteren Verlauf des Geschäfts ca. 1 M. zu bessern. Effectiv-Roggen hat sich schwach behauptet. Gek. 2000 Ctr. — Hafer loco bleibt schwer verkäuflich; August-Lieferung war heut merklich billiger, andere Termine haben sich wenig verändert. Gek. 1000 Ctr. — Roggenmehl hat sich um eine Kleinigkeit gegen gestern gebessert. — Rüböl war still und ziemlich unverändert. — Spiritus verkehrte fast während der ganzen Börse sehr ruhig; erst zum Schluss trat ziemlich ostensible Kauflust hervor, die die Preise um etwa 20 Pf. steigerte. Gekündigt 40 000 Liter.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156½—156—157½—157¼ M. bez., October-November 158½—158—159½—159¼ M. bez., November-December 160½—160¼ bis 161¾—161¼ M. bez., April-Mai 166½—166—167½—167 Mark bez. — Roggen loco 125—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129—130 M. ab Bahn bez., September-October 130¾ bis 132 M. bez., October-November 131½—132¾ M. bez., November-December 132¼—133½ M. bez., April-Mai 136½—137¼ Mark bez. — Mais loco 109—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 Mark bez., September-October 110½—110 M. bez., October-November 112 Mark bez., November-Decbr. 113 M. bez., April-Mai 116 Mark bez. — Gerste loco 117—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 121—155 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 127 bis 136 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 127—136 Mark, schlesischer und böhmischer 125 bis 138 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 139—145 Mark ab Bahn bez., russischer 121—124 Mark frei Wagen bez., August 122¾ M. bez., September-October 113¼—113½ M. bez., October-November 112¼ bis 112—112½ M. bez., November-December 112—112½ M. bez., April-Mai 116 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,50 Mark, August und August-September und September-October 17,85—17,95 M. bez., October-November 17,90—18,00 M. bez., November-December 18,00—18,05 M. bez., April-Mai 18,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,3 M. bez., September-October 42,6 Mark bez., October-November 42,8 Mark bez., November-December 43 Mark bez., April-Mai 44—44,2 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,2 Mark bez., August, August-September und September-October 39—39,3 M. bez., October-November und November-December 39,5—39,8 Mark bez., April-Mai 40,9—41,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,70 M., August 16,70 M., August-September 16,70 M., September-October 16,70 M., April-Mai —.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 M., August 16,50 M., August-September 16,50 M., September-October 16,50 M., April-Mai —.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 131 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 122¾ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 27. August. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf 438 Rinder, 616 Schweine, 916 Kälber und 7215 Hammel. Von Rindern wurden ca. 45 Stück geringer Qualität zu unveränderten Preisen umgesetzt. Der Schweinemarkt verlief sehr langsam und wurde nicht geräumt. Preise wichen. Inländische Waare erzielte je nach Qualität 44—50 Mark pro 100 Pfund und 20 Procent Tara. Bakonier blieben fast ohne Umsatz. Kälber hielten sich in den Preisen auf der Höhe wie am letzten Hauptmarkt. Das Geschäft wickelte sich ruhig ab. In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Dresden, 27. August. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Schwül. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto weiss, inländisch 170 bis 175 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 168—173 M., braun, deutscher neuer 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 160—164 Mark, braun, englischer neuer 156—160 M. — Roggen per 1000 Kilogr. netto sächsischer 135—138 M., russischer 128—135 M., fremder 139 bis 141 M., neuer, inländischer — Mark. — Gerste per 1000 Klgr. netto sächsische 135—150 M., böhm. und mähr. 155—165 M., Futtergerste 115—125 M., sächsische, neue 130—140 M. — Hafer per 1000 Klgr. netto sächsischer 138—143 M., russischer 125—130 M., böhm. 138—142 M. — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 130—140 M., rumänischer 123 bis 128 M., amerikanischer 115—120 M. — Spiritus per 10 000 Liter-pCt. ohne Fass 39,50 M. Gd.

Breslau, 28. August, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm alt 12,30—12,80 bis 13,30 Mark, neu 9,00—9,80—11,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 11,20—12,80 bis 18,30 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein mehr angeboten.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	16	—	17	50	18	80
Winterrübsen	16	—	17	50	18	30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 27., 28.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,4	+ 19°,3	+ 15°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,0	751,4	752,6
Dunstdruck (mm)	11,3	13,8	11,7
Dunstsättigung (pCt.)	50	83	92
Wind	NW. 2.	W. 2.	NW 1.
Wetter	heiter.	heiter.	trübe.
Wärme der Oder			+ 21,4

Breslau. Wasserstand.

27. August. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 18 cm. U.-P. — m 44 cm unt. 0.
28. August. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 30 cm unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bzG	16,16 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	162,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	197,00 bz	196,65 bz
Russ. Zollcoupons	324,20 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,75 bz	106,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bz	105,70 bzG
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,75 G	103,20 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,70 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,60 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	—	— —
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,95 G	102,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,75 bzG	99,90 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	—	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,75 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,60 G	104,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 B	104,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,00 B	102,10 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,75 bz	94,75 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 bzG	98,10 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 bzG	93,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	100,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,70 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,80 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	115,50 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,50 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,75 G	101,10 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,80 G	111,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	103,40 bzG	103,00 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,20 B	102,20 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 bz	110,70 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,90 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,10 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 bzG	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,65 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Egypter	4	1/5 1/11	73,20 bz	72,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 B	99,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,00 ebzG	95,90 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,40 B	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bz	68,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,75 bzG	61,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,90 bzG	56,50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,60 bzG	103,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,60 bzG	94,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,00 G	100,70 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,00 G	98,60 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	93,80 bzG	93,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,30 bz	86,90à87 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/3 1/12	112,70 bz	112,50 ebzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,90 bzG	98,40 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,00 bz	94,70 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,25 bz	60,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,60 bzG	60,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,50 bzG	60,25 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,60 G	90,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,10 bz	93,90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	96,75 bzG	96,25 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,25 G	95,25 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,25 ebzG	90,50 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 B	104,75 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,30 bzB	14,00 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,90 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,30 bz	86,70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,30 bz	86,70 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 bz	76,50 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 bz	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,10 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	78,00 bzG	78,00 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	76,40 bzG	76,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 G	138,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,80 B	137,80 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 B	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	42,25 B	42,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 B	131,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,40 B	126,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,75 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,50 bzG	107,40 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,80 bz	103,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,50 G	195,70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,50 B	298,40 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 G	189,90 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 B	123,10 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 G	24,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	300,40 G	300,75 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,20 bzG	116,65 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	285,50 G	285,60 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,50 G	158,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,10 G	143,10 G
Raab-Gratzer	4	1/4 1/10	99,00 B	98,25 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	146,10 bz	144,90 bzB
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,20 bz	137,50 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,10 ebzG	30,00 bz
Ungarische Loose	—	—	218,25 bz	217,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	150,00 bzG	148,60 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	54,70 bz	54,60 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/1	22,10 bzG	22,00 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,80 bzG	68,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,30 bz	38,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	114,00 bzG	113,60 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 90/0	9	9	1/4 1/10	220,80 bz	220,60 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,00 bz	158,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	98,60 bz	98,50 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	38,10 bzG	40,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6,4	7¾	1/1	161,75 bz	163,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	88,50 bz	91,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	72,25 bz	74,40 bz
Starg.-Posen 4½ %	4½	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,75 G
Weim.-Geraer 4½ %*	4½	4½	1/1	29,60 bz	31,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/1	55,30 bzG	56,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	67,25 bzG	67,00 bzG
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	116,80 bzG	116,75 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	109,00 bzG	110,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	110,20 bzG	109,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,60 bzG	96,60 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,50 bzG	124,10 bzG
Saalbahn 5%	3⅓	3	1/1	93,50 bzG	94,25 G
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	90,50 bzG	88,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	— —	104,90 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,50 B	134,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,90 bz	98,90 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,50 G	89,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	77,60 bz	78,10 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	— —	102,30 ebz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,90 bz	61,90 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅗	5	1/1 1/7	78,30 bzG	78,10 bzG
Lemberg-Czernowitz	6½	6¾	1/5 1/11	92,30 bzG	92,10 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	116,30 bz	115,80 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	65,10 bzG	64,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	373,50 bz	374,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	279,50 bzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2¾	1/1	279,40 bz	277,00 bz
Raab Oedenburg	½	1	1/1	31,25 ebzG	31,10 bzG
Reichb.-Pard. 4½ %*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,80 bzB	67,25 bzG
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	126,40 bzB	126,50 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	65,40 bzG	67,25 eG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	184,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	84,00 bzG	185,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Berg.-Märk. III. (3½% gr.)	3½	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,90 bzB	105,25 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 103,10 bzG	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. de 1876	4	1/4 1/10	103,10 G	103,25 B
Breslau-Warschauer	4	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,25 bzG	—
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,25 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,10 bzG	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,50 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,50 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,75 B	
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,10 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,25 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,00 G	101,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzG
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,10 bz	103,25 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,40 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,50 bzG	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,60 bz	—
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,00 G	86,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,[illegible]0 B	108,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 ebzG	102,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,75 ebzG	80,70 bz
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,00 bzG	94,00 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,00 G	82,00 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,80 bzB	102,80 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,20 bz	76,25 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	5	1/5 1/11	67,50 bzG	67,50 bz
dto. * steuerfrei	5	1/5 1/11	75,30 bzG	75,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,90 B	57,80 B
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,00 bzG	407,20 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,00 B	
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 bzG	101,40 bzB
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,25 bzG	83,20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 B	— —
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/6 1/12	— —	
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	270 bzG	2[illegible],75 bzB
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,60 G	106,20 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,25 bz	99,70 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,60	81,10 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 bz	80,70 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,40 bzB	103,50 ebzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,25 bz	102,25 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,50 bzG	99,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,00 bzG	95,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/4 1/10	98,60 bzG	98,75 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,75 bz	106,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,60 bzG	89,00 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,75 G	101,40 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,25 G	— —
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bz	— —
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,05 G	102,50 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	106,40 G	
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	87,00 bzG	86,30 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	70,50 bzG	70,00 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,10 bzG	88,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	116,25 G	116,75 B
Berliner Kassenverein	5½	5⅛	1/1	124,00 B	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,50 bz	138,00 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—			
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,25 G	89,50 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,10 G	102,00 bzG
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,75 bz	136,50 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	127,75 B	128,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,00 bzG	157,90 B
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,00 bz	132,50 bz
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,50 G	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207,60 bz	206,60 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,90 bzG	132,75 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 bzG	100,40 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,50 bzB	56,00 bz
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,40 bzB	79,25 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	119,00 B	— —
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,50 G	172,50 bz
dto. Disconto.	6	6½	1/1	102,00 B	102,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,60 bz	135,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,40 G	116,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,50 G	95,50 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 G	95,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,40 B	87,50 bz
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,00 B	92,00 bzB
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,90 B	149,00 B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,00 bzG	49,50 bzG
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	103,50 bz	104,60 G
Petersbg. Discontob.	13⅝	20⅘	1/1	184,00 bzG	183,50 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 bz	45,50 B
Pos. Provinz.-Bank	5⅓	6⅔	1/1	118,50 B	118,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,60 bzG	106,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,00 bzG	137,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,75 bzG	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,10 bzG	104,10 bz
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,00 bzG	117,10 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,00 G	89,60 G
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,40 bzB	139,30 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	78,50 bzG	78,10 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,25 G	119,00 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,75 B	105,00 B
Spritbank Wrede	7¼	6¼	1/1	95,00 bzG	93,90 bz
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,00 bzG	67,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	271,10 bzG	270,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,00 B	122,75 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	97,50 G	97,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	4	1/10	c. 86,75 G	c. 86,75 G
dto. Oelfabrik	¾	4	1/6	62,00 G	62,00 bzG
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	130,25 G	130,25 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	105,50 G	105,50 G
Deutsche Baug.	9	1½	1/1	88,50 bz	88,75 B
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,50 G	28,00 bzB
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	39,75 bzG	39,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	102,00 bzG	101,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/7	70,90 bzG	70,90 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	23⅛	1/10	824,00 bz	825,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	105,00 B	105,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/8	131,50 bzG	131,00 ebzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	62,50 G	63,00 G
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	49,75 bzG	49,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,00 bzG	27,75 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,00 bz	34,50 B
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	78,00 bzG	75,60 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	101,00 bzG	101,50 bz
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,00 bzB	12,70 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	121,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,40 B	14,40 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	103,50 G	103,00 ebzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	—
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,15 bzB	118,75 ebzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 B	124,00 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	138,00 bzG	137,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,75 bzG	13,50 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	124,50 bz	124,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv. G. 20%	30	0	1/1	1565 G	1560 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 27	Cours vom 26
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,50 bzG	104,60 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 B	94,00 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,50 G	65,10 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 27.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	— —	20,415 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,30 bz	196,00 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,30 bz	195,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,60 bz	161,75 bzB
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,60 bz	160,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,70 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	196,85 bz	196,65 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,10à25 bz	— —
Russische Anl. 1880	87,30 bz	— —
Russische Anl. 1884	99,00à98,90 bz	— —
Discont.-Command.	207,80à59à90 bz	— —
Dortmunder Union	39,80à40 bz	—
Laurahütte	62,80à90à60 bz	—
Oesterr. Credit	453à52,00à52,50 bz	452,25à51,50 bz
Franzosen	373,50à74,00 bz	372,25à72à72,50
Lombarden	183,50à84 bz	182,75à83 bz
Russische Noten	196,75à197 bz	197,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: i. Vertr. G. Krügel; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.